



NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Mittwoch, 08.05.2019,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal,

Arzheimer Hauptstraße 42

Beginn: 19:31

Ende: 21:35



Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Klaus Kißel

SPD

Günter Heidrich

Morella Kißel

Ralf Travnicek

FWG

Kristin Hartmann

Wolfgang Klein

Michael Richter

CDU

Michael Langner

Willi Ludwig

Schriftführer/in

Annette Becker

Berichterstatter

Jochen Blecher

Florian Denzer



Entschuldigt

SPD

Hermann Groß

Alexander Hieb

Matthias Müller

FWG

Katrin Wind

Klaus Wind

CDU

Max Kufner

Cornelia Müller-Schmid



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Ortsbeirat war beschlussfähig.

Auf Antrag von Ortsbeiratsmitglied Heidrich und mit einstimmiger Zustimmung des Ortsbeirates wurde als Tagesordnungspunkt 7 im öffentlichen Teil der Punkt „Kostenzuschuss für die Einmessung der WC-Anlage des ASV Arzheim“ aufgenommen.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorbereitende Untersuchungen (VU) gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB) zur möglichen Ausweisung eines Sanierungsgebietes für den Bereich "Arzheim-Ortskern" im Städtorf Arzheim; Beschluss der Offenlage
Vorlage: 610/558/2019
3. Erwerb eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus über das Budget II
4. Bestuhlung Dorfgemeinschaftshaus
5. Haushaltsplanung 2020 - Information
6. Verschiedenes
7. Kostenzuschuss für die Einmessung der WC-Anlage des ASV Arzheim



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von einem Einwohner wurde das Parken von Lkw's und Bussen auf Feldwegen und die derzeitige Umleitungsregelung moniert.

Bezüglich der Fahrzeuge auf den Feldwegen informierte der Vorsitzende, dass Herr Christmann, Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, dem bereits nachgeht und die Vergehen geahndet werden. Im Nauweg sollen durch die Polizei Kontrollen durchgeführt werden. Der Vorsitzende wird dies nochmals an die Abteilung Straßenverkehr melden.

Des Weiteren wurde das Befahren der Feldwege zur Kleinen Kalmit und deren Besuch mit Hinterlassung von Müll angesprochen.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch zu den genannten Themen und der Parkregelung im Nauweg.

U. a. handelt es sich bei der Kalmitstraße erst ab dem Anwesen Ludwig um einen landwirtschaftlichen Weg, für den nur das Bauunternehmen Dittrich eine Ausnahmegenehmigung hat.

Die Umleitung durch den Nauweg ist für die dortigen Anwohner eine große Belastung. Der Verkehr sollte beobachtet werden. Evtl. könnte auch eine Ersatzstrecke genutzt werden. Evtl. könnten weitere Schilder mit der 30km/h Geschwindigkeitsbegrenzung im Nauweg angebracht werden.

Es wurde angeregt, von Landau kommend, ein weiteres Umleitungsschild aufzustellen. Der Vorsitzende wird dies an die Verwaltung weitergeben.

Mit Herrn Hauptmann, Abt. Straßenverkehr, hat der Vorsitzende bereits die Anbringung eines Sackgassenschildes in Höhe des Anwesens Prinz-Eugen-Str. 10a besprochen.

Es wurde über den Sachverhalt des am 1. Mai 2019 großen Ansturms auf die Kalmit und dem hinterlassenen Müll informiert. Die Verantwortlichen konnten ausfindig gemacht werden.

Am kommenden Wochenende findet auf der Kleinen Kalmit eine Hochzeit statt, zu der die Teilnehmer mit einem Kleinbus hochgebracht werden. Dies ist mit Herrn Christmann abgesprochen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Vorbereitende Untersuchungen (VU) gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB) zur möglichen Ausweisung eines Sanierungsgebietes für den Bereich "Arzheim-Ortskern" im Stadtdorf Arzheim; Beschluss der Offenlage

Herr Denzer, Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung, erläuterte den Anwesenden den Sachstand und die Sitzungsvorlage.

Es fand eine ausführliche Beratung statt, in der auch die Fördermöglichkeiten und Beachtung z. B. der Gestaltungssatzung angesprochen wurde.

Maßgeblich für die Zuordnung von Anwesen in das Sanierungsgebiet ist nicht das Baujahr, sondern es gehe um die Misstände.

Hierzu wurde von Seiten des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass es gem. der erfolgten Informationsveranstaltung auch um den inneren Bestand der Gebäude gehe.

Herrn Denzer wurde aufgezeigt, dass die nicht mehr berücksichtigten Gebäude nördlich des Nauweges durchaus Handlungsbedarf haben und sich bereits Eigentümer sanierungswillig gezeigt haben. Vom ersten Eindruck des Gebäudes sollte man sich nicht täuschen lassen. Es seien neben dem Inneren der Gebäude (u. a. Heizungen) auch z. B. Fenster sanierungsbedürftig. Diese Anwesen sollten im Sanierungsgebiet berücksichtigt werden.

Gem. Herrn Denzer erfolgte eine Analyse von außen als Grundlage der vorbereitenden Untersuchungen. Als nächstes erfolgt die Offenlage, in deren Zusammenhang können die Eigentümer entsprechende Eingaben machen. Auf Anfrage bestätigte Herr Denzer, dass auch vom Ortsbeirat eine Eingabe zur Aufnahme des genannten Bereiches gemacht werden kann. An den Anwesen müssen durchgreifende Maßnahmen durchzuführen sein und ein Vertrag (Modernisierungsvereinbarung) mit der Stadt Landau in der Pfalz abgeschlossen werden.

Die Gestaltungssatzung ist grundsätzlich einzuhalten. Derzeit erfolgt deren Überarbeitung, was jedoch noch ca. ein bis eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen wird.

Bislang wurde davon ausgegangen, dass Rentner nicht in den Genuss von Fördermöglichkeiten kommen können. Dies stimme so nicht. Ortsbeiratsmitglied Heidrich empfahl, die in der Sitzungsvorlage unter Punkt 6.2.4, kommunale Fördermöglichkeiten, genannte Option publik zu machen, um so eine höhere Akzeptanz zu erreichen.

Die Festlegung zur Vergabe von Mitteln im Rahmen der unter 6.2.4 genannten Option steht noch aus und müsse sorgfältig abgewogen werden.

Zur Möglichkeit die Unterlagen auch im Ortsvorsteherbüro Arzheim offen zu legen erfolgte ein kurzer Informations- und Meinungsaustausch. Es sollten auch im Ortsvorsteherbüro Arzheim die Unterlagen einsehbar sein. Die öffentlichen Bekanntmachungen, welche u. a. zur Offenlage im städt. Amtsblatt erfolgen, könnten in den örtlichen Informationskästen aufgehängt werden.

Im Anschluss an die Abstimmung informierte Herr Blecher, dass im Sportausschuss alle Fraktionen dem Antrag des IHC Landau 1999 e. V. zugestimmt haben und die



Maßnahme auf erster Stelle steht.

Bei einer Begehung der Arzheimer Hauptstraße wurde eine mögliche Begrünung mit Frau Klein, Grünflächenabteilung, abgestimmt. Wenn die jeweiligen Eigentümer einverstanden sind, können die kleinen Pflanzbereiche mit diesen und der Bauleitung sukzessive umgesetzt werden.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig, dass die Anwesen Nauweg 56 bis 66 und Friedhofsweg 2 in das Sanierungsgebiet aufgenommen werden sollen.

Die Verwaltung soll beauftragt werden den Berichtsentwurf über die Vorbereitenden Untersuchungen „Arzheim-Ortskern“ inkl. Anlagen offenzulegen und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange auf Grundlage des § 141 BauGB i. V. m. §§ 137-139 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Erwerb eines Defibrillators für das Dorfgemeinschaftshaus über das Budget II

Der Vorsitzende informierte den Ortsbeirat über die Eigenschaften der beiden, zur Wahl stehenden, Defibrillatoren.

Das Gerät, welches über den Verein Herzessache erworben werden kann, kostet rd. 2011 € brutto inkl. einer Tragetasche. Eine SOS-Funktion ist mit einer SIM-Karte möglich. Dies ist mit monatl. Mietkosten von 50 € verbunden.

Das Modell (von Meßmer Medizintechnik, Landau), welches auch die Stadtverwaltung Landau in der Pfalz im Einsatz hat, kostet gem. Nachfrage bei der Personalabteilung rd. 2938 € brutto (incl. SOS-Knopf und Wandhalterung). Die Pads sind mit den Geräten des Rettungsdienstes (DRK) kompatibel.

Bzgl. der bereits bei der Stadt vorhandenen Geräte gibt es eine Absprache mit dem DRK zum Tausch der Pads vor deren Ablaufdatum. So könnten die Folgekosten reduziert werden.

Die Abstimmung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen einstimmig.

Der Ortsbeirat beschloss den Erwerb des Defibrillators corpuls aed (Vollautomat) von der Firma Medizintechnik Messmer, Landau, über das Budget II für das Dorfgemeinschaftshaus Arzheim.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Bestuhlung Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende stellte den Ortsbeiratsmitgliedern die Möglichkeiten für die neue Polsterung der Stühle des Dorfgemeinschaftshauses vor (Untermaterial, Stoff). Beim Angebot der Polsterei Serr aus Birkweiler sind auch Kosten für Kleinteile (Schrauben etc. zur Befestigung der Polster am Stuhlgestell). Das Angebot beträgt rd. 14.401 € brutto (rd. 65 €/Stuhl).

Das bereits vorliegende Angebot einer anderen Polsterei ist rund 3.000 € teurer.

Es fand ein kurzer Informations- und Meinungsaustausch statt, in dem u. a. über die Stofffarbe und die Auswahl des Schaumstoffes beraten wurde. Es sollte zudem nach Ersatz-Kunststoffgleitern (Bodenschutz) für die Stühle beim Polsterer gefragt werden. Der Ortsbeirat sprach sich für den qualitativ besseren Schaumstoff aus, welcher auch im o. g. Preis berücksichtigt ist.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat entschied sich für das wirtschaftlichste Angebot. Er beschloss, die Polsterei Bernhard Serr, Birkweiler, mit der Polsterung der Stühle des Dorfgemeinschaftshauses (Stoff Mondo Nr. 176) zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt über das Ortsteilbudget.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2020 - Information

Der Vorsitzende informierte, dass die Haushaltsplanung 2020 mit Prioritätenliste bereits vom neugewählten Ortsbeirat erstellt werden soll.

Folgende Punkte kämen hierfür u.a. in Frage:

Leichenhalle – sie bekam wieder Risse

Ergänzender Sitzungstisch

Sanierung des Sängerraumes

Stromanschluss mit FI-Schalter im Hof der Bischöflichen Amtskellerei.

Die konstituierende Sitzung findet am Montag, den 24.06.2019, statt.

Wegen der anstehenden Haushaltsplanung wird bereits Ende August die zweite Sitzung des neuen Ortsbeirates stattfinden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Sanierung Arzheimer Hauptstraße

Der Vorsitzende informierte, dass die Treppe Arzheimer Hauptstraße/Rummelsgasse über die Wiederkehrenden Beiträge zu finanzieren ist. Dies wird wohl ein Thema für den neuen Ortsbeirat.

Der 1. Bauabschnitt vom Beginn der Arzheimer Hauptstraße (von Landau her) bis zum Anwesen Hahn wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertig werden. Die Maßnahme in der Rohrgasse wurde ca. zwei Wochen früher fertig.

Ausscheidende Ortsbeiratsmitglieder

Gem. dem Vorsitzenden wird Herr Heidrich für den neuen Ortsbeirat leider nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ortsbeiratsmitglied Heidrich bestätigte dies und gab seinen Ortsbeiratskollegen/-kolleginnen den Tipp die Sitzungsunterlagen genau zu lesen. Besonderheiten liegen oft im Detail.

Busfahrpläne

Informationen zu den neuen Busfahrplänen wurden an den Haltestellen angebracht. Die neuen Fahrpläne sind via Internet abrufbar und im Ortsvorsteherbüro erhältlich. Die Schüler wurden über die Schulen informiert.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch, in dem u. a. die Parkmöglichkeit und das Parkverhalten an Bushaltestellen und im Nauweg thematisiert wurde.

Öffentliche Bekanntmachungen bzgl. AH7 Sport- und Mehrgenerationenpark

Im Amtsblatt Nr. 23/2019 erschienen die öffentlichen Bekanntmachungen über

1. die Aufstellung der 21. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2010 der Stadt Landau in der Pfalz in der Gemarkung Arzheim (Parallelverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „AH 7 Sport- und Mehrgenerationenpark“),
2. die Aufstellung des Bebauungsplanes „AH7, Sport- und Mehrgenerationenpark“ der Stadt Landau in der Pfalz (Gemarkung Arzheim)

Neuregelung zur Sperrmüllabgabe

Ab dem 20. Mai 2019 ist es auch möglich, dass der Sperrabfall auf Abruf an der Grundstücksgrenze abgeholt wird.

Arbeiten der Firma Creos Deutschland GmbH

Dem Vorsitzenden wurde mitgeteilt, dass die Bauarbeiten in Arzheim nicht wie geplant bis zum 25.04.19 abgeschlossen werden können. Dies zieht sich vmtl. bis ins Spätjahr. Derzeit kümmert sich noch Michael Richter um die Belange der Feldwege. Wer dies nach der Kommunalwahl übernimmt, ist offen.

Kleine Kalmit

In der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ war ein Bericht über die Feierlichkeit(en) am 1. Mai 2019 auf der Kleinen Kalmit erschienen.

Hierzu fand ein Informations- und Meinungs austausch statt, in welchem u. a. berichtet wurde, dass die Polizei mehrmals vor Ort war. Durch einen Aushang in der hiesigen



Universität konnten die Verantwortlichen Personen ausfindig gemacht werden. Wodurch dann auch der Müll zusammengelesen wurde.

Auch Taxiunternehmen sollten dahingehend mobilisiert werden, dass es sich beim Gelände um die Kleine Kalmit um ein Naturschutzgebiet handelt und die Feldwege nur von berechtigten Personen befahren werden dürfen.

Es seien zurückliegend auch mehrmals Krankenwägen zur Kleinen Kalmit gerufen worden. Es wäre interessant zu wissen warum sie gerufen wurden (übermäßiger Alkoholkonsum?).

Der Vorsitzende informierte, dass es die Möglichkeit gibt von der unteren Naturschutzbehörde einen Berechtigungsschein zu erhalten. Durch diesen Schein kann man sich ausweisen, wenn man Personen auf ihr falsches Verhalten anspricht. 1. stv. Ortsvorsteher Richter bekundete Interesse daran.

Seit die Mülleimer auf der Kleinen Kalmit entfernt wurden, sei es mit der Müllproblematik (u. a. Menge) besser geworden. Die Kirche (Grundstückseigentümer) möchte dort keine mehr installieren.

Straßenunterhaltungsmaßnahmen

Nach Information von Herrn Rudy, neuer Mitarbeiter der Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, werden in den nächsten Wochen Straßenunterhaltungsmaßnahmen (lose Gehweg-Platten oder Rinnen-Platten austauschen) in Arzheim durchgeführt.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Langner seien viele Platten in der Engelsgasse und Hessengasse lose.

Friedhof Arzheim

Der Vorsitzende informierte über den Abschluss des Friedhofsbudget 2018. Es blieben rd. 2.531 € am Jahresende übrig. Das Budget war jedoch auch erhöht worden. Die Restmittel verfallen jedoch am Jahresende.

Es wurde vorgeschlagen, dass evtl. Gießkannen angeschafft werden könnten.

Von einem Einwohner erhielt 1. stv. Ortsvorsteher Richter die Anregung einen Mülleimer beim Wasserbecken anzubringen. Da bereits zwei Mülleimer auf dem Friedhof vorhanden sind, wurde hierauf nicht weiter eingegangen.

Geschwindigkeitsmessgeräte – 2. Auswertung

Nachdem 2. stv. Ortsvorsteher Hieb an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen konnte, informierte der Vorsitzende über die jüngste Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte. Die Geräte machten sich positiv bemerkbar. Der nächste Aufstellort wird die Prinz-Eugen-Straße sein.

Umleitungsbeschilderung

Nach Ansicht von Ortsbeiratsmitglied Klein sollten an zwei Stellen weitere Umleitungsschilder aufgestellt werden.

- Ilbesheim, Arzheimer Straße Richtung Arzheim
- Ilbesheim, Einmündung K48 (Leinsweiler) in die K20



Nach Ansicht des Vorsitzenden sei an der zweiten Stelle ein Umleitungsschild vorhanden.

K3 – Steine werden entfernt

Es gab Beschwerden bzgl. auf der K3 liegender Steine. Diese kamen nach Schnitтарbeiten zum Vorschein und werden entfernt.

Kalmitstraße

Am kommenden Montag findet die Bauabnahme der Kalmitstraße statt. Der Vorsitzende informierte über zu reklamierende Punkte. Teils ist noch die Verursacher- und somit Finanzierungsfrage zu klären.

Es folgte ein Informations- und Meinungs austausch bzgl. der Parksituation und der Einzeichnung von Parkplätzen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit von Fußgängern und vor allem von Kindern.

Weinkerwe

Es werden noch dringend Helfer für die Durchführung der Weinkerwe beim ASV Arzheim und beim Förder- und Kulturverein Landau-Arzheim e. V. benötigt. Auch der (neue) Ortsbeirat sei hier gefordert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Kostenzuschuss für die Einmessung der WC-Anlage des ASV Arzheim

Ortsbeiratsmitglied Travniceck zog sich aufgrund Befangenheit während diesem Tagesordnungspunkt in den Zuhörerbereich zurück.

Es besteht lediglich ein Wegerecht für die Nutzung der Fluchttür und der WC-Anlage. Der ASV Arzheim war fälschlicherweise der Ansicht, dass die Toiletten dem Verein gehören. Diese soll nun erworben werden. Um eine Förderung beantragen zu können, muss die Toilette noch vermessen werden.

Es wurde vorgeschlagen einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € zur Vermessung aus dem Ortsteilbudget dem ASV Arzheim zukommen zu lassen.

Es folgte eine kurze Beratung.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Der ASV Arzheim erhält aus Mitteln des Ortsteilbudgets einen Zuschuss in Höhe von 1.500 € für die Vermessung der WC-Anlage.



Die Niederschrift über die 35. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 08.05.2019 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 20.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin